

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

36 (6.2.1879)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36.

Donnerstag den 6. Februar

1879.

## Bekanntmachung.

Nr. 3741. Quartierleistung im Frieden betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks werden an Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 2. v. M. Nr. 323 erinnert.

Karlsruhe, den 3. Februar 1879.

Groß. Bezirksamt.  
Eschborn.

## Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 4841. Die Sankt gegen Kaufmann Karl Bauß von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Sanktmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1879.

Groß. Amtsgericht.  
Rothweiler.

## Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 5515. Die Sankt gegen Kaufmann Max Ettinger von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Sanktmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1879.

Groß. Amtsgericht.  
Rothweiler.

## Öffentliche Vorlesungen,

veranstaltet von dem

### Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

22. Zweiter Vortrag: Herr Professor Baumeister über Fessensprengen **Donnerstag den 6. Februar, Abends 7/8 Uhr, in der Eveschalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Veierheimerstraße 10). Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.**

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

31. Mit Herrn J. J. Reiff, Buch- und Accidenz-Druckerei, Adlerstraße 13, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten gegen Zahlung in Vereinsmarken übernimmt.

21. Von den zur Heimzahlung fälligen

## Offenburger Kirchenbau-Schuldscheine

10 fl. konnte eine große Zahl noch nicht eingelöst werden, und ist die hiesige Gemeinde auch außer Stande, in nächster Zeit dies zu thun. Wir sind jedoch auf Grund neuer, sorgfältiger Berechnungen zu dem Ergebnis gelangt, daß durch die hierfür gezeichneten Beiträge von Gemeindegliedern, sowie durch Bewilligungen aus dem Gustav-Adolf-Verein und vom ev. Oberkirchenrath sämtliche Scheine heimbezahlt werden können, wenn die Besitzer derselben darauf eingehen, daß alle Scheine in Schuldurkunden auf den Namen umgewandelt und die Zinsen mit 3% jeweils erst mit der Kapitalheimzahlung abgetragen werden. Wir ersuchen deshalb die Inhaber solcher Scheine, dieselben zum Zweck der Umwandlung noch vor 23. April d. J. gef. einzusenden, damit wir ihnen im Laufe des Monats Mai d. J. die neuen Urkunden einhändigen können. Auch diejenigen Inhaber von Scheinen, welche zu Gunsten der Gemeinde auf ihre Forderung, wie bisher öfters in höchst dankenswerther Opferwilligkeit geschah, verzichten wollen, würden uns durch eine bestimmte, mit Einsendung ihrer Scheine verbundene Erklärung einen doppelten Dienst erweisen, da wir einer solchen für die vollständig genaue Berechnung der wirklichen Restschuld bedürfen.

Offenburg, den 31. Januar 1879.

Der ev. Kirchengemeinderath.

## Bekanntmachung.

Den Ausverkauf in der Sankt gegen Kaufmann Karl Bauß hier betreffend.

Derselbe wird in den bekannt gegebenen Stunden ununterbrochen fortgesetzt.

In guter Wahl und Qualität sind noch vorhanden: wollene Jagdwesten, Sommer- und Wintermäntel, Sommer-Joppen in grau und schwarz, 2 Kaisermäntel, Regenmäntel für Herren und Knaben,

### Filzhüte, Stoffhüte, Jagdhüte,

Stöcke, 2 Hängmatten, farbige wollene und baumwollene Socken, Staucher, Steh- und Umlegtragen, Manschetten, Grabatten, Geldbörsen, Cigarrenetuis, Reise-Flacons und Reise-Dosen, Reise-Tintenzuge etc.

Der Verkauf von

## Strohkhüten

findet Freitag den 7. d. M., Nachmittags, statt.

Karlsruhe, den 5. Februar 1879.

Der Masseverwalter: **W. Merke jr.**

## Fahrnißversteigerung

im Versteigerungslokal zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49 hier.

Donnerstag den 6. Februar 1879, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich aus Auftrag gegen Baarzahlung:

1 Kommode, 1 Pfeilertkommode, 3 Schifftonieres, 1 Schreibtisch, 1 Klopptisch und Waschtisch, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 2 Bettladen mit Koff, Matraße und Polster, 1 Dienstoffentzuber, 2 Deckbetten, 2 Kissen, 2 sehr schöne Kanapees, 1 Causeuse, 1 Leibstuhl, 1 Klavierstuhl, 1 Comptoirstuhl, 1 Chaise-longue, 1 Nähmaschine, 2 Wanduhren, 6 Strohhüte und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu höflichst einladet

**A. Müller, Auktionator.**

## Bekanntmachung.

21. Bei der heute vorgenommenen Verloosung eines Oelgemäldes, „Der Raub der Sabinerinnen“ darstellend, von Maler Moriz Autenrieth aus Mannheim fiel der Gewinn auf Nr. 380.

Karlsruhe, den 5. Februar 1879.

Der Polizei-Commissär.

Argas.

## Bekanntmachung.

22. Die Lieferung von 5 Stedbeden, 14 Trinkbeden und 25 Waschlöffeln von Zinn für das hiesige Garnison-Lazareth im Werthe von ungefähr 306 Mark soll im Wege der Submission vergeben werden.

Zur Entgegennahme versiegelter und mit der Aufschrift: „Lieferung von Zinngeschirren“ versehenen Offerten ist ein Termin auf Samstag den 8. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Geschäftslokal des genannten Lazareths, Kriegsstraße 91, anberaumt, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht bereit liegen. Letztere sind von den Beteiligten vor der Submission zu unterschreiben.

Karlsruhe, den 1. Februar 1879.

Königliches Garnison-Lazareth.

## Vergebung von Steinfuhren und Arbeitsleistungen.

21. Folgende im Jahr 1879 im städtischen Steinbruch bei Ettingen vorkommenden Fuhren und Arbeitsleistungen sollen im Submissionswege vergeben werden.

1. Richten von Pflastersteinen im Bruch,
2. Abfuhr von Steinen aus dem Bruch zu den Verwendungsstellen in Karlsruhe.
3. Reparaturarbeiten der Geschirre und Geräthschaften (Schmiedarbeiten).

Endtermin der Submission ist am **Samstag den 15. Februar d. J.,**

Vormittags 10 Uhr, und können bis dahin die Bedingungen auf unserm Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1879.

Stadt. Wasser- und Straßenbauamt.  
Schüd.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 7. Februar d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Droschke (Vandauer).

Karlsruhe, den 5. Februar 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:

**Hüttich, Gerichtsvollzieher.**

## Blumentohl,

schöne, frische Waare, werde ich **heute Donnerstag**

auf dem Marktplatz versteigern.

**Fr. Heinrich.**

# Fahrnißversteigerung.

22. In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 6. Februar d. J.**, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Durlacherthorstraße Nr. 81 und 83 nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Quadfelde mit Geschir, 1 großer Koll-, 1 Leiter- und 1 Bernerwagen, 60 Stück Schenkfässchen, 20 Stück Baerfässer, 1 Bierpression, 1 Luftpumpe, 1 Maltschneidmaschine, 7 Stück messingene Hähnen, 25 Str. Malz, 3 Säcke Hopfen, 6 Str. Reis, 3 Str. Hen, 60 Str. Kohlen, 130 Wagen Eis, 24 Meter Schläuche, 1 Dezimalwaage, sowie verschiedene Braubauengeräte; ferner 1 großer eiserner Herd, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Kasten, 1 Zulegisch, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 2 Dienstbotenbetten, 1 Taschens- und 1 Wanduhr, Hühner und Tauben und Verschiedenes.

Bemerk wird, daß Reihenfolge der Bekanntmachung bei der Versteigerung eingehalten wird.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Karlruhe, den 1. Februar 1879.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

## 22. P f o r z h e i m.

### Fortsetzung der Bijouteriewaaren-Versteigerung.

Mit der Versteigerung von Bijouteriewaaren aus der Gantmasse der Herren Gebrüder Bürklin von hier wird am **künftigen Montag den 10. Februar d. J.**, von Vormittags 10 Uhr an, im hiesigen großen Rathhaussaale fortgeführt und es kommen noch zum Ausruf:

- 166 Stück bessere, meistens matte Garnituren, 239 Stück sehr schöne Herren- und Damen-Medaillons, 95 Kreuze, 150 massive Herren- und Damen-Ringe, 18 Nadeln, sowie eine Parthie Uhrenhaken, Karabiner und Schlüssel, 2 Bijouteriewaarenkoffer mit Einrichtung.

Pforzheim, den 3. Februar 1879.

Der Massepfleger:  
Ab. Haberstroh.

Der Gerichtsvollzieher:  
Gassert.

### Versteigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Kaufmann Joseph Johann Barbi e daber gehörige, an der Mühlburgerstraße daber unter Nr. 4 einerseits neben Rentier Friedrich König, anderseits neben der Stadtgemeinde Karlsruhe angelegene und hinten auf den Landgraben stoßende Anwesen im Flächeninhalt von 4 bad. Morgen 144 Ruthen Aush- und Biergarten, Wiese und Ackerland, worauf massiv aus Stein erbaut sind:

1. eine zweistöckige Villa, enthaltend 2 Salons, 9 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden und 4 Keller;
2. ein Wohn- und Oekonomiegebäude, enthaltend 6 Zimmer, 2 Kammern, 2 Küchen, 2 Remisen und Gewächshaus;
3. ein desgleichen, enthaltend 3 Zimmer, 2 Küchen, 2 Kammern, Stallung, Keller etc., im Ganzen toirt zu M. 132000.

am **Donnerstag den 27. Februar 1879**, Nachmittags 2 1/2 Uhr.

im Commissionzimmer des Rathhauses daber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Das ganze Anwesen ist unmittelbar vor dem Mühlburgerthor, am Bahnhof zu Karlsruhe, in nächster Nähe des Harbwaldes gelegen, wird von einer im Stadtbauplan von 1868 projektierten Straße durchschnitten, deren Verlängerung bereits festgesetzt und theilweise bebaut ist und eignet sich vorzugsweise zu einem Herrschaftssitz oder Anstalt, sowie auch für ein Industrie-Etablissement, da es mit Bequemlichkeit durch einen Seitenstrang mit der Bahn in Verbindung gebracht werden kann.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, 1 Treppe hoch (unmittelbar dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1879.

Großh. Notar:  
Ott.

### Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 6. Februar, Nachmittags 2 Uhr.

22. werden Spitalstraße 19 parterre wegen Aufgabe eines Ladengeschäfts die noch vorhandenen Vorräthe von verschiedenen Wollwaren, sowie eine Parthie **Guraf Corsetten von bestem Schnitt in weiß und grau, Unterhosen, weiße und farbige Hemden und Hülse, seidene Pavollroes, gestickte Taschentücher für Konfirmanten, Kragen, Manschetten und Knöpfe, Halsbinden, schwarze und farbige Nähseide, ferner Hulbouquets, verschiedene Blumen, leere Schachteln und Blumentischen, 1 Marktstand und ein Saufpfesen** gegen baare Zahlung versteigert.

Zentschneureuth.

### Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 7. Februar d. J.**, Vormittags 9 Uhr anfangend, vor dem Rathhaus in Zentschneureuth folgende Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Pferd, 1 Kuh, 3 Wagen, 100 Centner Hen, 100 Centner Stroh, 80 Centner Dirsrüben, ein Haufen Dung, 2 Bissonnieres, 1 Kommode, 1 runder Tisch, 1 Sekretär, 1 Küchenschrank, 100 Centner Karloffeln, 5 Schweine, verschiedene Wehzeug und Mannskleider.

Karlsruhe, den 4. Januar 1879.

Zutter, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

- \* 22. Amalienstraße 22 sind zwei Wohnungen im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in je 2 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- \* Amalienstraße 81 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 7 Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Mädchen- und Schwarzwäschezimmer nebst Antheil an der Waschküche, Trockenständer etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- \* Bahnhofstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Küchen, 2 Kammern, 2 Kellern, zusammen oder getrennt, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.
- \* Durlacherthorstraße 15 ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. April d. J. zu vermieten.
- \* Durlacherthorstraße 66 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.
- \* 22. Fasanenstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten.

32. Fasanenstraße 8 ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung und sonstigen Bequemlichkeiten, auf kommendes Ziel zu vermieten.

— Hebelstraße 1, Mitte der Stadt, nahe beim Marktplatz, ist die **Bel. Etage** mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenkammer, Speicher und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.

— Hebelstraße 1 ist im **Seitenbau** eine Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller auf 23. April zu vermieten.

— Insel 5 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 54 im Hinterhaus.

\* 22. Karl-Friedrichstraße 22 sind im Hinterhaus 2 geräumige Zimmer mit 1 Mansarde, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

\* 22. Kronenstraße 1 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. April zu vermieten.

\* 33. Langestraße 18, nahe beim Polytechnikum, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, großem Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres unten im Laden.

— Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.

32. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf den 23. April zu vermieten.

\* 21. Langestraße 137 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 1 Kammer, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Leopoldstraße 3 sind im Hinterhaus im 2. Stock 3 Zimmer auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Möbigenfalls könnte auch das eine Zimmer als Küche, mit Wasserleitung versehen, benützt werden.

127. Luisenstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Ebenfalls ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

\* 21. Luisenstraße 46 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten.

\* Marienstraße 7 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

\* 21. Marienstraße 22 ist auf 23. April eine Wohnung von 4 — 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

\* Marktplatz 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 auf dem Marktplatz und 2 in den Hof gehend, mit Vorzimmer, Keller, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Querstraße 11 sind auf 23. April zwei Wohnungen, die eine im Vorderhaus im 2. Stock mit 2 Zimmern, Alkov und Keller, die andere im Hinterhaus (Seitenbau) mit 2 Zimmern und Küche, zu vermieten.

\* Querstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, einem großen Speicher, Küche, Keller, Holzspeicher, auf Verlangen auch ein Stall für 5 Pferde, auf 23. April zu vermieten.

— Rüppurrerstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Zugehör, sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Schützenstraße 10, dem Manningschen Garten gegenüber, ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Mansardenzimmer und Speicherraum sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei A. Haumeier, Vorderüber Hof.

\* Schützenstraße 36 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres Weiderstraße 37, eine Treppe hoch.

33. Schützenstraße 47 sind im 2. und 3. Stock Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, mit allen Bequemlichkeiten versehen, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und Zugehör im 2. Stock des Hinterhauses zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.

### Fahrnißversteigerung.

Donnerstag und Freitag den 6. und 7. d., jeweils Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag **Weberstraße Nr. 32 im 3. Stock** nachstehende Gegenstände:

franz. Esplanader, 1 Spiegelstisch, halbfranzösische und Mainzer Beistühle mit Holz, Matrasen und Polstern, Kommoden, Kanapees, Ausziehtische, eckige und ovale Tische, 1 Klappstuhl, Wehzeug, Anle, 1 Sekretär, Nähtische, Nachttische, Spiegel, Uhren, 1 Küchenschrank, Stroh- u. Roststühle, kleine runde Tische, Federbetten, Waschkommoden mit und ohne Marmor, wozu ich mit dem Bemerkten erkläre, daß es nur gute und dauerhafte Gegenstände sind, für deren Solidität ich garantiren kann.

22. Fr. Heinrich, Auktionator.

\* Schwaneustraße 14 sind eine freundliche, kleine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Alkov, Küche etc., auf den 23. April, sowie ein kleines, beizbares Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst, eine Treppe hoch.

\* Viktoriastraße 7 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 gegen die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

3.1. Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten.

\* 2.2. Waldhornstraße 40 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4 parterre.

3.1. Waldstraße 61 (Ludwigplatz) ist eine freundliche, mit Gas, Wasser und Entwässerung versehene Wohnung mit Balkon, bestehend in 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern und Speicherraum, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Waldstraße 75 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten, ebenso auch eine kleine Mansardenwohnung von 3 Räumen. Näheres im Hause selbst im 1. Stock.

\* 2.2. Werderstraße 18 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst.

\* 3.3. Werberplatz 42 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Keller, Mansarde, sowie eine Mansardenwohnung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Westendstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Wilhelmstraße 24 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei L. Krafft im 3. Stock des Vorderhauses.

— Auf 23. April ist eine mit Wasserleitung versehene Wohnung, Amalienstraße 1, 2 Treppen hoch, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiger Zugehör, zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 10—12 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer, Modernstraße 67, Verhard, Amalienstraße 1, eine Treppe hoch.

— Eine Wohnung von 10 Zimmern, 3 Kammern auf demselben Boden, mit üblichem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten; Gärtchen und noch weitere Räume können auf Verlangen dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 20 eine Treppe hoch, jeweils von 10—12 Uhr.

— Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuß, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

— Auf 23. April ist zu vermieten: eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. In meinem Hause, Karlsstraße 36, ist der 2. Stock, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, 2 Kammern, Glasabschluss, Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

**Lh. Weydöhrner.**

— Ein schönes Mansardenzimmer mit Küche nebst Kochherd, Speisekammer und Keller ist auf 23. April an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Sophienstraße 32 im 1. Stock.

— Sofort oder später beziehbar ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, Lanaestr. 11, zu vermieten. Auf Verlangen könnten große Kellerräume und Magazin dazu gegeben werden. Näheres im 2. und 3. Stock.

— Ecke der Maria- und Werderstraße ist der 2. Stock mit 2 eleganten Wohnungen mit Balkon, die eine mit 4 und die andere mit 3 Zimmern, Glasabschluss, Wasserleitung, Entwässerung, Küche, Speicher, Keller und Antheil am Trockenpfeifer, auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen haben die Aussicht auf den Werderplatz und in's Freie. Auf Verlangen können dieselben auch zusammen vermietet werden. Zu erfragen im untern Stock bei Herrn Wenz.

3.1. Eine schöne Wohnung in der Amalienstraße, bestehend in 5—6 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, ist sogleich zu vermieten: Insel 7.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rippurrerstraße 78 im untern Stock.

3.1. Vier Zimmer, zwei Mansarden, Küche u. s. w., im 3. Stock, sind auf 23. April d. J. zu vermieten bei

**F. Wilhelm Döring,**

Ecke der Bähringer- und Ritterstraße.

3.1. Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße ist eine freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6 Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon, Küche, Keller, Mansarden, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 21 im 2. Stock.

— Zu vermieten Langestraße 152 auf 23. April 1879: ein eleganter, großer Laden mit Comptoir, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. im Entresol und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. im obersten Stock.

\* In Beiertheim Nr. 91 ist eine Wohnung mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.

**Zu vermieten**

sobald oder auf 23. April im schönsten Theile des Bahnhofstheilchens, Göttinger Landstraße, in gesunder und freier Lage:

eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5—9 Zimmern, mehreren Balkons und aller Zugehör;

zwei schöne Wohnungen von 5—7 Zimmern. Näheres Nowack-Anlage 13.

**Vermietung.**

— In der Bismarckstraße ist auf 23. April eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Nachmittags Bismarckstraße 45.

**Zu vermieten.**

\* Ein zweistöckiges und ein einstöckiges Fabrikgebäude, zu einem größeren gewerblichen Betriebe oder auch zu Lagerräumen geeignet, sind zusammen oder einzeln zu vermieten. Zu erfragen Göttingerstraße, außerhalb des Thiergartens, bei Herrn Schilling, im Hinterhause.

**Wohnung zu vermieten.**

3.1. Auf 23. April ist im schönsten Theile der Langenstraße die Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Mansarde und Speisekammer, 2 Kellern, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Langestraße 82, Bel-Etage.

**Zu vermieten:**

Erprinzenstraße 1, Ecke des Mondellplatzes, eine elegante Wohnung, mit Gas- & Wasserleitung (Bel-Etage), bestehend in 1 Salon und 5—7 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, event. auch Stallung, Remise, auf den 23. April a. e. Näheres zu erfragen parterre, im Laden daselbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
\* Kreuzstraße 5 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
— In meinem Hause Langestraße 152 ist ein eleganter, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. **C. Sicker.**

**Wohnungs-Gesuche.**

2.2. Auf den 23. April wird eine Wohnung, 10—12 Zimmer enthaltend, gesucht; dieselbe kann auf zwei oder drei Stockwerke vertheilt sein. Anerbieten mit Preisangabe sub G. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.2. Eine einzelnstehende Dame sucht auf 23. April d. J. eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Anerbieten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

— In oder in der Nähe der Herrenstraße werden sogleich bis 23. April 1—2 Zimmer mit Küche oder Kochofen zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes gefl. niederzulegen.

\* Gesucht sogleich zwei Zimmer nebst Küche und Zugehör. Zu erfragen Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Spitalstraße 25, gegenüber dem Gasthaus

zum Geiß, Eingang rechts, ist im 2. Stock ein freundlich und gut möbirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

\* 3.2. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind wegen Wegzug ein schön möbirtes Zimmer auf 15. Februar und auf 15. März ein Salon mit Schlafzimmer, fein möbirt, zu vermieten.

\* 3.2. Zwei Zimmer mit Alkov sind möbirt oder unmöbirt sofort oder später zu vermieten: Langestraße 117. Auf Verlangen könnte Keller und Mansarde dazu gegeben werden.

\* 2.2. Schützenstraße 52, zwei Treppen hoch, ist ein schönes Zimmer unmöbirt auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Kriegsstraße 69 sind auf den 1. März 2 möbirtes Schlaf- und Wohnzimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist bis 15. Februar oder später an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 33 im 3. Stock.

\* Ein großes, fein möbirtes, mit zwei Kreuzstücken nach der Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: große Herrenstraße 48 im 3. Stock.

\* Ein schön möbirtes Zimmer, in der Nähe des Bahnhofs, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

\* Marktplatz 8 sind 3 Parterrezimmer mit oder ohne Stallung zu vermieten.

\* Ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 44 im zweiten Stock.

\* Im westlichen Stadttheil, verlängerte Alademiestraße 75, sind im 3. Stock zwei hübsch möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

\* Im Hause 67 der Bähringerstraße sind zwei Mansardenzimmer, jedes einzeln, auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 7 im untern Stock.

\* Ein schönes, gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im 3. Stock.

\* 3.1. Zwei schön möbirtes Zimmer und 1 Salon mit anstößendem Schlafzimmer sind an einen oder zwei solide Herren billig zu vermieten: Bähringerstraße 58, eine Treppe hoch.

\* Zwei schön möbirtes Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Adlerstraße 16, eine Treppe hoch.

\* Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Sophienstraße 8 im zweiten Stock.

\* Bahnhofstraße 48 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen mit Pension.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein gut möbirtes Zimmer wird im westlichen Stadttheil in der Westend-, Stephaniens- und Bismarckstraße oder Friedrichsplatz bis 25. d. M. gesucht. Adressen unter Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird für sofort gesucht: Waldhornstraße 17 im 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches aller Zimmerarbeit vorsteht, auch schön waschen, bügeln und nähen kann, findet sogleich Herrenstraße 22 im 3. Stock rechts eine gute Stelle.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut empfohlen werden und gut kochen kann, sowie sich den andern häuslichen Geschäften unterzieht, wird für eine kleine Familie gegen guten Lohn nach auswärts gesucht. Näheres Adlerstraße 33 parterre.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Näheres Bähringerstraße 47 im Hinterhaus im 2. Stock.

**Kapital auszuliehen.**

\* 3.3. Auf 23. April sind 10,000 M. und auf 1. Juni 9000 M. auf 1. Hypothek auf ein hiesiges Haus auszuliehen. Näheres Douglasstraße 6 im 2. Stock. Ebendasselbst wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern im westlichen Stadttheil gesucht.

**Kapital-Gesuch.**  
\* 150 Mark werden auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man innerhalb 3 Tagen unter M. W. 100 postlagernd hier ein-senden.

**Kellner-Gesuch.**  
\* Ein solider, jüngerer Kellner findet auf den 15. d. M. Stelle. Das Nähere Langestraße 91.

**Stellen-Anträge.**  
\* 2-3 tüchtige Hausfrauen werden für einen gangbaren Artikel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.  
\* Ein junger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird als Hausknecht zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstr. 53.

22. Ein tüchtiger, zuverlässiger  
**Colporteur**  
findet sofort Anstellung. Näheres unter O. 6187 a bei Haafenstein & Vogler in Karlsruhe.

**Aequisiteur,**  
ein fähiger, wird von einer hiesigen Assurance-Gesellschaft für Karlsruhe und Umgebung gesucht. Schriftl. Offerten unter D. 6171 a befördern Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 33.

**Lehrling gesucht.**  
32. Für ein hiesiges Detail Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein junger Mensch aus guter Familie, der gute Schulbildung haben sollte, in die Lehre gesucht. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich unter der Leitung eines tüchtigen Prinzipals mit allen Fächern kaufmännischen Wissens vertraut zu machen. Selbstgeschriebene Offerten sind unter K. 6183 a abzugeben bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

22. Ein tüchtiger, lediger Mann, welcher schon in der Versicherungsbranche gerichtet hat, sucht Stelle als **Provisions-Reisender**, als Aufseher oder als besserer Ausläufer. Gesl. Offerten unter M. 6186 a befördern Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein Zimmermädchen sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Näheres unter R. 6189 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Privatunterricht gesucht.**  
22. Für einen jungen Mann von 16 Jahren wird ein Lehrer für wöchentlich 2 Stunden Latein und Deutsch und eine Stunde Mathematik gesucht. Schriftliche Meldungen unter P. 6188 a nehmen entgegen Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
\* Es wird sogleich ein williges, fleißiges Mädchen gesucht zur Verrichtung von häuslichen Arbeiten in den Vormittagsstunden von 8-1 Uhr gegen entsprechenden Lohn und Kost. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrling gesucht.**  
31. In ein hiesiges feineres Detail-Geschäft kann ein strebsamer, fleißiger, junger Mann aus achtbarer Familie in die Lehre aufgenommen werden. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Gesuch als Jungfer.**  
\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen, Weiknähen, Bügeln und Frisieren gründlich erlernt hat, auch sonst in den häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, sowie auf der Maschine gut nähen kann, sucht Stelle. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen. Näheres Werberstraße 47 im 2. Stod.

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**  
22. Ein Knabe aus guter Familie wünscht auf Offern in eine Conditorei als Lehrling einzutreten. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Empfehlung.**  
\* Ein zuverlässiges, solides Frauenzimmer empfiehlt sich im Nähen und Bügeln, im Aendern und Ausbessern von Kleidern und Wäsche und ist dasselbe auch im Nähen auf der Maschine bewandert. Näheres Amalienstraße 67, ebener Erde.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\* Eine geliebte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Schwannstraße 24 im 2. Stod.

\* Eine junge, zuverlässige Frau, welche sehr gut in Flickarbeiten und im Ausbessern von Herrenkleidern bewandert ist, empfiehlt sich im Ausnähen, am liebsten in Wirtschaften oder in Privathäusern. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 7 im 3. Stod.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Abwarten von Kranken oder Wäscherinnen. — Auch wird ein Kind in elterliche Pflege genommen und gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Akademiestraße 13.

**Monatsdienste-Gesuch.**  
\* Eine reuliche Frau, welche alle Arbeiten versehen kann, sucht einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Schwannstraße 30 im Hinterhaus parterre.

**Empfehlung.**  
\* Ein Schreiner empfiehlt sich im Auspolieren und Reparieren von Möbeln in und außer dem Hause unter Zusicherung billiger und pünktlicher Bedienung; auch wird das Lackieren von Fußböden übernommen und billig berechnet. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Verloren.**  
\* Ein Geschäftsnotizbuch wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 205 im 2. Stod.

Dienstag Abend verlor eine arme Person von der Kreuz- durch die Langestraße bis in's Marthahaus einen braunschwarzen Pelz (Boa). Um gütige Rückgabe desselben wird gebeten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gefunden.**  
\* Ein Boa wurde gefunden. Abzuholen bei Andreas Doll, Ludwigplatz 40 im Laden.

**Ein Bernhardiner-Hund,**  
ganz weiß, mit schwarzem Kopf und weißem Streifen, entlieh Montag Nacht. Gegen Belohnung abzugeben: Karl-Friedrichstraße 1. Vor Ankauf wird streng gewarnt.

**Zugelaufener Hund.**  
\* Ein großer Hund ist zugelaufen; derselbe kann Spitalstraße 43 im Hinterhaus abgeholt werden.

**Billig zu verkaufen:**  
verschiedene bereits noch neue Herrenkleider, ein Schlaurock, ein Stehpult, ein Blumentritt, eine Bettlade, ein Nachstuhl. Näheres Schützenstraße 102 im 2. Stod.

**Verkaufsanzeigen.**  
32. Zu verkaufen: 1 schwarzes Grobgrainkleid, 1 blaues u. 1 grünes Pensekleid, 1 wollenes Kleid u. s. w., 1 moderner Pelz: Paletot für eine Dame, 1 sehr schönes Ballkleid und 25 Paar Mi-litärhandschuhe, 1 neuer Erdbügelapparat, 4 Stück gebrauchte große Vorhänge; auch werden Pferde- und Bügeldecken angekauft: bei Frau Therese Grohs, Langestraße 39 im 3. Stod, Eingang Fafanenstraße.

\* Ein guter Herd von Unkel in Rasiatt wird billig abgegeben. Näheres verl. Karlsstraße 8 im Laden.

\* Eine römische, gut erhaltene Münzensammlung (Silber und Kupfer) und ein dreiarmliger Gaslüster sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 200-300 Porterbierflaschen und mehrere Packkörbe sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Wag billig zu vermieten oder zu verkaufen** (ohne Anzahlung):  
31. 40 Fuß breit und 179 Fuß tief, mit Gebietmauer der Tiefe entlang. Näheres Bähringerstraße 114.

**Kauf-Gesuch.**  
\* Ein leichter Stofkarran wird zu kaufen gesucht: verlängerte Karlsstraße 10.

\* Ein Nebelbilder-Apparat wird zu Leihen gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

**Zur gefälligen Beachtung.**  
65. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei  
H. Hilb, Bähringerstraße 64.

**Ankauf.**  
\* 23. Getragene Herrenkleider, Schuhe, Stiefel werden zu den höchsten Preisen angekauft. Adressen wolle man richten an Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

\* **Ein guter Mittagstisch**  
wird in einem Privathaus gesucht. Offerten unter A. Z. 40 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Musik-Unterricht**  
in Zither, Flöte und Streichzither wird von einem Herrn gründlich ertheilt zu jedem Preis, auf Verlangen im Haus des Schülers. Nähere Auskunft: Bähringerstraße 67, 2. Stod, Eingang links. \*22.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
62. Eine geliebte Lehrerin erbietet sich zum Unterricht in der französischen Sprache, Grammatik und Conversation, sowie zur Nachhilfe in allen Schulfächern. Anmeldungen werden in den Nachmittagsstunden erbeten. Näheres Langestraße 219 im zweiten Stod.

**Klavier-Unterricht**  
für Anfänger wird von einem jungen Lehrer billig ertheilt. Näheres Bähringerstraße 27 im 3. Stod.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Thee** in bekannten Qualitäten  
à 3-8 Mark per Pfund. 149.  
**A. Winter & Sohn.**

**Champagner**  
in 1/2 Flaschen à 1 M. 20 Pf. empfiehlt bestens  
**Herrmann Dilger,**  
63. Waldstraße 5.

**Blut-Orangen**  
empfiehlt  
**Herm. Munding,**  
Langestraße 187.

**Tafel-Compots, conservirte Gemüse, Champignons, Trüffel, engl. und franz. Saucen und Senf**  
empfiehlt  
**Wilh. Hofmann,**  
Grobh. Hoflieferant.

**Zwieback**  
mit Vanille, desgleichen mit Früchten empfiehlt  
Conditior **Th. Seesolt,**  
103 Langestraße 103.

**Mineralwasser:**  
Adelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankheilser, Riffinger Kalkozj, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hinyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyrmont, Saldschüler, Schwalbacher, Tarasper, Selterjer, Wies, Weilbacher, Wilsunger, sowie **Sodawasser** (Syphon) empfiehlt in hies frischer Füllung die **Material- & Fabwarenhandlung** von **W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19.

Emser und Selterjer Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogastler, Adelheidsquelle, Riffinger, Mergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Riffinger Kalkozj, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt  
**S. Schwindt sen.,**  
Langestraße 239.

### Frischgeschossenes Edelmwild

aus Großh. Wildpark:  
Hemer und Schlegel per Pfund 80 Pf.,  
Bug " " " 60 Pf.,  
Magout " " " 40 Pf.  
empfehlen **C. G. Frey,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Spitalstraße 45.

**Frische Champignons,  
getrocknete Champignons und  
Trüffel,**

**Kopfsalat,  
Trüffel in Gläsern,  
Champignons in Büchsen etc.**  
empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Sonig,**  
feinste Qualität, vom bad. Bienenzucht-Berein, im  
Anbruch sowie in Original-Verpackung Gläser à 1  
Lilo empfiehlt bestens  
**August Lösch,**  
Waldstraße.

**Frische Schellfische, per Pfund  
40 Pf.,  
billige Cabeljon,  
holl. Soles,  
holl. Turbots etc. etc.**  
empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische Mustern**  
empfehlen **C. G. Frey,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Spitalstraße 45.

**Pfahl-Muscheln in Gelée,  
Mal in Gelée**  
empfehlen **Hermann Munding,**  
Langestraße 187.

**Fromage de Brie, Bon-  
dons, Camembert, Edamer,  
grünen Kräuter-, Emmentha-  
ler-, Parmesan- u. Hohenburger  
Rahmkäs** empfiehlt  
**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

Bei Th. Brügler stets in ganz  
**frischer Waare:**  
Pöfund's ächtes Malz-Extract, rein,  
" Malz-Extract mit Eisen,  
" " " Chinin,  
" " " Kalk,  
" " " Leberthein,  
Kindernahrung,  
Hoff's sämtliche Malz-Präparate,  
S. Nestle's Kindermehl.

Ueber die **P. Kneifel'sche**  
**Haar-Tinktur.**  
Haarlebende machen wir hierdurch wiederholt  
auf die obige Tinktur, als das zweifellos beste, wo  
nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das  
Ausfallen der Haare, sowie um das verlorenge-  
worfene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe  
namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haar-  
leben oft durch übermäßigen Gebrauch von Del  
und Pomade zuziehen) von ganz außerordentlichem  
Erfolg. Die Tinktur ist in Flasch. zu 1, 2, u. 3 M.  
in Karlsruhe nur ächt bei **E. Wolf,** Karls-  
Friedrichstraße 1. 12.2.

### Günstige Gelegenheit für Wirthe und Wiederverkäufer.

Im Besitze einer großen Partie **Abo-  
cado** (sehr passende Detailcigarre) erlasse  
dieselbe bis zum Eintritt der Tabaksteuer  
zum **Fabrikpreis à M. 37 per Mille.**  
**Fr. Baumüller.**

**Pulver**  
für Kupfer, Messing, Blech etc., das Beste und Bil-  
ligste, empfehle  
**August Bösch,**  
Waldstraße.

**Fußbodenlack**  
als:  
**Kautschucklack,  
Spirituslack,  
mit und ohne Farbe,  
Bodenwische,**  
sowie sämtliche Materialien hie-  
zu empfiehlt  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

**Fußboden-Glanzlack**  
in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester  
Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch  
wird das Lackieren der Fußböden besorgt und  
billigst berechnet.  
**Leopold Bürger,**  
Maler und Tüncher,  
Hirschstraße 25.

**Madapolam — Cretonne,  
Oxford — Baumwolltuch,  
Göttinger und Elässer Shirting**  
4.1. zu Fabrikpreisen.  
**Adolph Willstätter.**

Weiß und farbige  
**Tarlatanes,  
Crépe-lisses,  
Moll,  
Batist, Gaze-Eternel**  
in schönen Dessins,  
**Satinets, Glacé,  
Spizen, Tüll, Krausen**  
empfehlen billigst in frischer Waare  
**M. L. Somburger,**  
Langestraße 211.

Zurückgesetzte **Tarlatanes** gebe à 30 Pf.  
per Meter ab. 3.2.  
**Des Umzugs halber**  
verkaufen wir:  
**Weißer Hocke** von M. 1.50 an,  
**Korsetten** von M. 1.40 an,  
**Banden** für Damen und Herren von M. 2 an,  
**Kragen und Manschetten** zu Spottpreisen,  
**Schürzen** zum Selbstkostenpreis,  
**Unterjacken und Unterhosen** zu enorm billigen  
Preisen.  
**Geschwister Oppenheimer,**  
Langestraße 60. 2.1.

### Glacé-Sandshuhe

für **Ball und Gesellschaften,**  
nur in feinsten Qualität, empfehlen  
**J. Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.

**Zur Nachricht!**  
3.2. Um einer irrthümlichen Auffassung zu be-  
gegnen, erlaube ich mir die Mittheilung, daß in  
das von mir im vorigen Monat eröffnete Abonne-  
ment für Ahrer das ganze Jahr hindurch Auf-  
nahmen stattfinden können.  
Das jährliche Honorar für ein Kind beträgt  
6 Mark, doch kann bei gleichzeitiger Beschulung  
desselben von mehreren Kindern aus einer Familie  
eine entsprechende Ermäßigung eintreten.  
Karlsruhe, im Februar 1879.  
**Ernst Deimling, Zahnarzt,**  
Karlsruhestraße 30.

**Tanz-Schuhe**  
in **Atlas, englisch. Leder,  
Goldsaffian und Lasting** in  
elegantester Façon empfiehlt zu  
sehr billigen Preisen  
**Wm. Költz,**  
Langestraße 147. 5.5.

**L. Ch. Saffner's**  
**öffentliches Geschäftsbureau,**  
Adlerstraße 13,  
empfehlen sich zur prompten Besorgung von Geld-  
einlagen und Klagen, sowie zur Anfertigung  
von schriftlichen Arbeiten jeder Art; ferner zur  
Vermittlung von Geschäften und Geschäfts-  
verbindungen, Correspondenz nach jeder  
Richtung; Vermittlung von Dienstpersonal;  
Abhaltung von Auktionen.  
Jede Art von Aufträgen wird nach billigen,  
festen Tagen berechnet. 6.3.

**General-Agentur**  
der **Lebensversicherungs-  
und Ersparnis-Bank**  
in **Stuttgart**  
**Max Sinauer,**  
Langestraße 173. 2.2.

**Central-Bureau**  
von  
**W. Gutekunst,**  
8 Friedrichsplatz 8.  
**Empfehlung.**  
Unterzeichneter empfiehlt sich wiederholt im  
Besitz neuer Brunnen sowie auch im Ausputzen  
und Reinigen derselben, auch werden Reparaturen  
an solchen aufs Pünktlichste besorgt.  
**B. Pfau, Brunnenmacher,**  
Kreuzstraße 22, vorterre.

**Beilchensträußchen,**  
täglich frisch gepflückt, sowie abgeschnittene  
**Maiblumen** empfiehlt 3.3.  
**C. F. Wilser jun.,**  
Langestraße 14b, nächst der polyt. Schule.

**Anzeige**  
Erste Qualität Kochere Fleischwürste sind  
täglich zu haben bei Metzger  
**Nichheimer, Durlacherthorstraße 29.**  
**Anzeige**  
Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut,  
Abends verschiedene hausgemachte Würste  
empfehlen bestens  
**G. Breimeier, Ritterstraße 18.**

# Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh Wellfleisch, Mittags Leber-, Grieben-, Bratwürste mit Sauerkraut empfohlen bestens

**Alex. Ochs.**

Auch ist Schwarzenmagen, Blutschwartenmagen nebst gut geräuchertem Dürstfleisch stets zu haben.

# Café Prinz Karl!

Heute Donnerstag Abend frische hausgemachte

## Fleischwürste

empfiehlt **H. Neimeier.**

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

# PILEPSIE

(Fallaucht) und alle Nervenkrankheiten heilt brieflich der Specialarzt Dr. Killisch in Dresden (Neustadt). Bereits über 11,000 Fälle behandelt.

## Codes-Anzeige.

\* Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unsere innig geliebte Schwester, Tante und Schwägerin

**Ludwina Müller**

heute Nachmittags 5 1/2 Uhr nach schwerem Krankenlager sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 6. Februar, Nachmittags 4 Uhr, vom Friedhof aus statt. Karlsruhe, den 4. Februar 1879.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Wilhelm Müller.**



Anfang des Varentanzkränzchen Punkt 7 Uhr; Ende desselben nach 1 Uhr.

21.

# Polyhymnia.

Mittwoch den 19. Februar Kostümkränzchen im Concertsaale der Festhalle.  
22. Der Vorstand.

## 84. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Donnerstag den 6. Februar 1879, Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) II. Lesung des von dem Abg. Fieser erstatteten Berichts über die mit der Schweiz am 28. April 1878 abgeschlossene Uebereinkunft, die Grenzregulirung bei Konstanz betr.
- 3) Berathung von Petitionsberichten.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

## Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kreis-Schulrath Andreas Fries in Mosbach das Ritterkreuz erster Klasse Höchstseiner Ordens vom Böhmer Löwen zu verleihen.

## Mittheilungen aus dem

### Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 3 vom 4. Februar 1879.

#### Inhalt:

**Gesetze:**  
Die Umwandlung der 5% Anleihen der Eisenbahnschuldentilgungskasse von 1870 und 1871 in ein geringer verzinsliches Darlehen betreffend.

Die Rechtsverhältnisse der an Mittelschulen für die weibliche Jugend angestellten Lehrerinnen betreffend.

Die Entschädigung für die wegen Kopf-, Lungen- oder Nitzbrand auf polizeiliche Anordnung getödteten Thiere betreffend.

## Mittheilungen aus dem

### Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 3 vom 31. Januar 1879.

#### Inhalt:

Verordnung, betreffend die Verrichtungen der Standesbeamten in Bezug auf solche Militärpersonen, welche ihr Standquartier nach eingetretener Wechslung verlassen haben. Vom 20. Januar 1879.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Febr. I. Quart. 20. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Zwischen den Glocken.** Drama in 1 Akt von Jensen. **Die einzige Tochter.** Schwanke in 1 Akt nach Fredro von Alexander Rosen. **Die Tänzerin auf Reisen.** Ballet in 1 Akt. Arrangirt von Beauval. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 7. Februar. I. Quartal 21. Abonnements-Vorstellung. **Der Anteil des Teufels.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 7 1/2 Uhr.

## Standesbuchs-Auszüge.

### Geburten:

5. Febr. Frieda, Vater Chr. Schleich, Schlosser.

### Todesfälle:

3. Febr. August Neff, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 27 Jahre.

4. „ Lu se, alt 1 Jahr 8 Monate 5 Tage, Vater Schuhmacher Strickfaden.

4. „ Anna Dohf, Näherin, ledig, alt 25 Jahre.

4. „ Ludwina Müller, Kleidermacherin, ledig, alt 29 Jahre.

6.1.

## Die Macht der Gewohnheit

Ist es, welcher viele Consumenten huldigen, indem sie glauben, es sei vortheilhafter, den schwierigsten aller Consumartikel, den Kaffee, roh zu kaufen und selbst zu rösten, oder aber denselben, wenn geröstet, in ganzen Bohnen zu beziehen — irthümlicher Weise wird vielfach geglaubt, rohe Kaffeebohnen oder gebrannte in ganzem Zustande befeitigten jede Möglichkeit einer Ueberschneidung von Seiten des Verkäufers, während gemahlener Kaffee jedem straflosen Betrage ausgesetzt sei. — Der Gebrauch eines reinen, gemahlenen Kaffees wurde bisher, außer häufiger Täuschung des Publikums von Seiten unreceller Verkäufer, welche zu selten von Seiten der Behörden bestraft wurden, noch durch den Umstand erschwert, daß dessen Aroma, zum Theile Träger seiner ganz spezifischen Wirkung, nicht haltbar geboten wurde.

Die Firma **Th. Martin & Cie.** offerirt den Consumenten wirklich haltbare, reine, gemahlene Kaffees, fertig zum Gebrauche, und hofft mit der Zeit Sieger zu bleiben im Kriege gegen die Kaffeemühle. — Pakete von 1/2, 1/4 und 1/8 L. von M. 1.60 — M. 2.40. Depot: Lebensbedürfnisverein Wihl. Pfeiffer und die meisten besseren Delikatessen- und Colonialwaarenhandlungen.

141. Langestraße 141.

## Großer Schirm-Ausverkauf.

Nur einige Tage werden eine Parthie

Regenschirme in Zanella, Alpaca und Seide von M. 1.60 an, ferner die allernuesten Neuheiten

## Pariser Sonnenschirme

in durchweg reeller Waare, beinahe zu Spottpreisen, verkauft. Ein Jeder überzeuge sich, daß ich die Nouveautés sogar mindestens 1/3 bis 1/2 billiger als Ladenpreis abgebe.

141. Langestraße 141.

## Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Segründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Stand am 1. Januar 1879.

Versichert 52750 Personen mit	347,800,000 Mark.
Bankfonds	84,000,000 „
Ausgezahlt Sterbefälle seit 1829	112,150,000 „
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre	37,3 Prozent.
Dividende im Jahre 1879	39

Versicherungsanträge werden durch unterzeichnete Agenten entgegengenommen und vermittelt.

In Karlsruhe:

**Adolf Römhildt.**  
Hofbäckermeister **Karl Schwindt.**

# Pariser Damenschmuck

für Bälle, Costüme etc.  
empfehlen in reicher Auswahl  
**F. Wolff & Sohn.**

## Farben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farb- waarenhandlung** von **W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.**

Im Verlage der G. Grote'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin erscheint und ist durch alle Sortimentsbuchhandlungen zu beziehen:

## Allgemeine Geschichte

### in Einzeldarstellungen.

Unter Mitwirkung von  
H. Brückner, Felix Dahn, Joh. Dümichen, Veruh. Erdmannsdorffer, Ludw. Geiger, Gust. Herberg,  
Ferd. Justi, B. Kugler, S. Lesmann, M. Philippson, Eberh. Schrader, Veruh. Stade, Mfr. Stern,  
Otto Wals, Ed. Winkelmann u. A.

### herausgegeben von **Wilhelm Oncken.**

In ungefähr 40 Bänden in gr. 8. Octav.

Belehrt von einer Instruktion, nach wissenschaftlichen Prinzipien zusammengestellten **Kulturhistorischen Illustration.**

Es ist die Tendenz dieser „Neuen illustrierten Weltgeschichte“, die gegenwärtige Wissenschaftlichkeit mit einer edlen Popularität der Darstellungsweise zu verbinden und dadurch nicht nur als ein dem Gelehrten interessantes und nützliches Werk zu entstehen, sondern vielmehr den ganzen großen weiten Kreis aller Gebildeten um sich zu versammeln. Die glückliche Lösung dieser seiner Aufgabe wird mit durch das Prinzip des Werkes verbürgt, welches jede einzelne Periode durch einen berufenen Spezialisten behandeln läßt.

Ein weiterer Vorzug dieser „Allgemeinen Geschichte in Einzeldarstellungen“ ist ihre nach wissenschaftlichen Grundsätzen angelegte **Kulturhistorische Illustration.**

Dieselbe wird besonders die kulturhistorische Seite des Wertes begleiten und eine sehr große Zahl von sorgsamst, mit strengster historischer Treue ausgeführten Holzschnitten bringen. Nachbildungen von Architekturen und Sculpturen, Portraits, Facsimiles, Siegel, Münzen, Waffen, Rüstungen, Werkzeuge, Costüme, Monumente, Bauwerke und Grundrisse von solchen, Nachbildungen aller Handschriften und Drucke, Pläne und Karten von Städten, Ländern und Schlachten; die Einrichtung des Hauses aller Zeiten, für, historische und kulturhistorische Objekte sollen so in der Illustration vertreten sein, daß sie den Zweck des darstellenden Wortes, dem Leser ein höchst anschauliches, charakteristisches Bild auch von den Kulturzuständen aller Epochen, von hervorragenden Persönlichkeiten u. s. w. zu entwerfen, mit bestem Erfolge unterläßt.

Die Oden'sche Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen erscheint, in vorzüglicher Ausstattung hinsichtlich des Papieres und Druckes, in großem **Verkon-Octav-Format** und wird in ungefähr 100 Abteilungen vollständig sein. Dieselben sollen ausgegeben werden im Laufe der nächsten 6-7 Jahre. Der Preis jeder starken (mit zahlreichen Illustrationen, cartographischen und sonstigen Beilagen, auch Farbendruck, versehenen) Abtheilung dieses gleich einem Konversationslexikon in jedes Haus gehörenden Werkes ist **drei Mark.**

Die erste und zweite Abtheilung des Werkes sind bereits ausgegeben und enthalten die Geschichte des alten Persiens von Professor Dr. Ferd. Justi in Marburg vollständig und den Beginn der Geschichte des alten Aegyptens von Professor Dr. Joh. Dümichen in Strassburg.

Das vollständige Werk besteht aus folgenden Einzelwerken:

#### Erste Hauptabtheilung.

- I. Geschichte des alten Aegyptens. Von Professor Dr. Johannes Dümichen in Strassburg.
- II. Geschichte Aссириens-Babyloniens. Von Professor Dr. Eberhard Schrader in Berlin.
- III. Geschichte des alten Indiens. Von Professor Dr. S. Lesmann in Heidelberg.
- IV. Geschichte des alten Persiens. Von Professor Dr. Ferd. Justi in Marburg.
- V. Geschichte von Sennar und Rom. Von Professor Dr. G. F. Herberg in Halle.
- VI. Geschichte des Volkes Israel. Von Professor Dr. Bernhard Stade in Gießen.

#### Zweite Hauptabtheilung.

- I. Geschichte des römisch-kaiserlichen. Von Professor Dr. G. F. Herberg in Halle.
- II. Urgeschichte der germanischen und romanischen Völker bis zu Ende der Völkerwanderung. Von Professor Dr. Felix Dahn in Königsberg.
- III. Der Islam im Morgen- und Abendland. Von Professor Dr. Richard Gosch in Halle.
- IV. Geschichte der Kreuzzüge. Von Professor Dr. B. Kugler in Tübingen.
- V. Staatsgeschichte des Abendlandes von den Karolingern bis zum Ausgang des Mittelalters. Von Professor Dr. Eduard Winkelmann in Heidelberg.
- VI. Die Türken und der Sturz des byzantinischen Reiches. Von Professor Dr. G. F. Herberg in Halle.
- VII. Geschichte der Renaissance und des Humanismus in Italien und Deutschland. Von Dr. Ludwig Geiger in Berlin.
- VIII. Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen. Von Professor Dr. S. Kuge in Dresden.

#### Dritte Hauptabtheilung.

- I. Geschichte der deutschen Reformation. Von Professor Dr. Otto Wals in Dorpat.
- II. Philipp II., Elisabeth und Heinrich IV. Von Professor Dr. Martin Philippson in Bonn.

- III. Das Zeitalter des dreißigjährigen Krieges nebst einer Uebersicht der Geschichte der Gegenreformation als Einleitung. Von Professor Dr. B. Kugler in Tübingen.
- IV. Geschichte der Revolution in England. Von Professor Dr. Alfred Stern in Bern.
- V. Deutsche Geschichte im Zeitalter des westfälischen Friedens. Von Professor Dr. Bernhard Erdmannsdorffer in Heidelberg.
- VI. Das Zeitalter Ludwig's XIV. Von Professor Dr. M. Philippson in Bonn.
- VII. Peter der Große. Von Professor Dr. Alexander Brückner in Dorpat.
- VIII. Friedrich der Große und seine Zeit. Von Professor Dr. Wilhelm Duden in Gießen.
- IX. Oesterreich unter Maria Theresia, Joseph II. und Leopold II. (Die Verhandlungen mit dem Verfasser schweden noch.)

#### Vierte Hauptabtheilung.

- I. Das Zeitalter der Revolution, des Kaiserreichs und der Befreiungskriege. 1774-1815. Von Professor Dr. Wilhelm Duden in Gießen.
- II. Das Zeitalter der Restauration und Revolution (mit besonderer Rücksicht auf Frankreich). 1815-1861. Von Professor Dr. Theodor Fritzsche in Meissen.
- III. Das zweite Kaiserreich und die Gründung des Königreichs Italien.
- IV. Bundesstaat und Bundeskrieg in Nordamerika. Von Dr. Friedrich Kapp in Berlin.
- V. Die Neugründung des Deutschen Reiches. Von Professor Dr. Wilhelm Duden in Gießen.
- VI. Das heutige England und die Entwicklung seines Verfassungsgesetzes seit 1689.
- VII. Das heutige Rußland und die Lösung der orientalischen Frage. (Die Verhandlungen mit den Verfassern der Theile III, VI und VII schweden noch.)

Ein ausführliches Namen- und Sachregister über alle Theile erscheint als besonderer Schlussband.

## Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getrafft:**
- 1. Jan. Heinrich Wilhelm Godehr, geb. den 15. Dez., Vater Heinrich Hartmann von Otterheim, Steinhauer.
  - 1. „ Karl August, geb. den 19. Dez., Vater Friedrich Schöffler von hier, Schuhmachermeister.
  - 1. „ Heinrich Franz Merig, geb. den 27. Dez., Vater Heinrich Fehler von Ringolsheim, Schreiner.
  - 5. „ Josef Alexander, geb. den 4. Dez., Vater Alexander Biehl von Freiburg, Schlosser.
  - 5. „ Wilhelm, geb. den 4. Dez., Vater Josef Sackberger von Wöschbach, Großh. Stallwäner.
  - 5. „ Marie Emilie, geb. den 14. Dez., Vater Ludwig Holz von Wöschbach, Großh. Hofauskult.
  - 5. „ Rosa Katharina, geb. den 24. Dez., Vater Thomas Waldvogel von Altheim, Kanzleigebilfe.
  - 5. „ Stefanie, geb. den 25. Dez., Vater Wilhelm Oberle von Sasbachwalten, Knicker.
  - 5. „ Anna Maria, geb. den 26. Dez., Vater Bernhard Siebert von Zell a. D., Fleischer.
  - 6. „ Otto, geb. den 25. D., Vater Valen in Rappelle von Wöhlenbach, Uhrmacher.
  - 11. „ Bertha Viktoria, geb. den 28. Dez., Vater Konrad Schille von Unterharmerbach, Fleischer.
  - 12. „ Christian Heinrich, geb. den 2. Nov., Vater Heinrich Fünke von hier, Gypser.
  - 12. „ Marie, geb. den 10. Dez., Vater Christian Fritz von Schwarzach, Dienstmann.
  - 12. „ Katharina Bertha Wilhelm, geb. den 15. Dez., Vater Wilhelm Kraushaar, Kaufmann.
  - 12. „ Hermann Jakob, geb. den 17. Dez., Vater Hermann Graf von Wöhlerthal, Seifenfäher.
  - 12. „ Karl Josef, geb. den 22. Dezember, Vater Josef Edlageter von Stollhofen, Schlosser.
  - 12. „ Ann: Elisabeth, geb. den 24. Dezember, Vater Josef Wollstein von Beklar, Königl. Kaiserrentmeister.
  - 12. „ Josef Wilhelm, geb. den 24. Dezember, Vater Karl Werner von Oberbroth, Bahnhofarbeiter.
  - 12. „ Adolf, geb. den 24. Dezember, Vater Josef Häpfler von Könlach, Schlosser.
  - 12. „ Emma, geb. den 27. Dezember, Vater Josef Jungmann von Otterheim, Maurer.
  - 15. „ Karl Julius, geb. den 20. Oktober, Vater Karl Alwin von Forchheim, Kaufmann.
  - 19. „ Friedrich Konrad, geb. den 28. Oktober, Vater Wilhelm Kollente von hier, Gewerbeschulwäner.
  - 19. „ Luise Genevieve, geb. den 9. Dezember, Vater Eduard Bayer von hier, Gastwirth.
  - 19. „ Karl Alois, geb. 5. Jan., Vater Alois Seifermann von Wöhlerthal, Bremser.
  - 19. „ Eduard Christian, geb. den 14. Jan., Vater Eduard Breithaupt von Rheinsheim, Buchbinder.
  - 20. „ Robert Hermann Alfred, geb. den 3. Januar, Vater Karl Leh von hier, Gafelner.
  - 20. „ Georg Emil, geb. den 5. Januar, Vater Adolf Hofstätter von Dierheim, Fleischer.
  - 21. „ Veronika Emma, geb. den 8. Januar, Vater Richard Jürgling von Oberweiler, Bremser.
  - 21. „ Richard, geb. den 10. Januar, Vater Michael Müller von Aberg, Prelatmann.
  - 22. „ Adolf, geb. den 25. Dezember, Vater Leo Geyer von Gwiel, Schuhmann.
  - 24. „ Hermann, geb. den 23. Jan., Vater Alois Gertner von Langenbrand, Glasfärber.
  - 26. „ Bertha, geb. den 26. Okt, Vater Gustav Hys von Ellighelm, Tagelöhner.
  - 26. „ Karoline, geb. den 29. Dez., Vater Wolfgang Braun von Breitenried, Bierbrauer.
  - 26. „ Emil, geb. den 23. Dez., Vater Peter Koch von Ruff, Portier.
  - 26. „ Karoline, geb. den 1. Jan., Vater Johann Scholl von Weizen, Schaffner.
  - 26. „ Adolf Jakob, geb. den 13. Jan., Vater Adolf Hink von Baden, Küfermeister.
  - 28. „ Bertha Luise, geb. den 18. Dezember, Vater Ludwig Haag von Stuppert, Tapezier.
- Getraut:**
- 2. Jan. Friedrich Schütte von Kitzberg, Chirurg in Kuppenheim, mit Pauline Haller von hier.
  - 7. „ Josef Künstler von Rastatt, Kommissar, mit Luise Berlich von Rastatt.
  - 7. „ Engelbert Heilig von Eberbach, Kanzleibediener, mit Emilie Göbler von Sulzfeld.
  - 9. „ Karl Schwarz von hier, Kaufmann, mit Elisabeth Boumeister von Reidenstein.
  - 11. „ August Vogel von Dörgeis, Schlosser, mit Luise Obermann von Jöblingen.
  - 14. „ Alexander Hltenbrand von Bred, Wagner, mit Sesse Stug von Rüdabach.

